

Ö1 Talentebörse

Robert Unterköfler. Ö1 Talentestipendium für Jazz

Robert Unterköfler ist der Gewinner des Ö1 Jazzstipendiums, das heuer im Rahmen der Talentebörse zum ersten Mal vergeben wurde. Eine hochkarätig besetzte Jurywählte ihn einstimmig zum Sieger. Der Tenorsaxofonist darf sich über einen Master-Studienplatz an der JAM MUSIC LAB Privatuniversität freuen.

Mit Größen wie Joe Zawinul, Hans Koller oder dem Vienna Art Orchestra ist Österreich ein Jazz-Hotspot. Heute ist die heimische Szene lebendiger denn je. Ö1 möchte dieser jungen Generation von Jazzmusiker/ innen zu mehr Sicht- und Hörbarkeit verhelfen.

Die musikalische Laufbahn des 25-jährigen Kärntners Robert Unterköfler begann bereits im Alter von sieben Jahren. Sein Vater nahm ihn zu Proben und Konzerten seiner Big Band mit. Der Klang der Saxofone faszinierte ihn sofort, und so begann er, an der Musikschule Villach Unterricht zu nehmen. Mit 16 Jahren entschied er sich, ernsthaft eine Karriere anzustreben. Es folgten Studienjahre am Kärntner Landeskonservatorium sowie ein Jazz-Bachelorstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Im Rahmen des Talentestipendiums will Unterköfler ein neues Bandprojekt vorantreiben und seine eigenen Kompositionen verwirklichen.



oe1.ORF.at/talenteboerse

Ein liebenswürdiges Genie

Wolfram Berger erhält »Darstellerpreis«

Sein Werkverzeichnis ist außerordentlich. Unter dem Namen Wolfram Berger weist das ORF-Hörfunkarchiv an die 450 Einträge auf, darunter mehr als 80 Hörspiele. Das erste Hörspiel hat der damals 23-Jährige bereits 1969 in Graz aufgenommen, Das unsichtbare Gespräch, ein Stück von Dieter Rotkohl. Seither zählt der umtriebige Theater-, Film-, Radio- und Performancekünstler zu den Lieblingen nicht nur des österreichischen Radiopublikums. Er interpretiert Ernst Jandl, H. C. Artmann, Karl Valentin und Joachim Ringelnatz, spielt, singt und schnaubt mit unüberhörbarer Lust Oskar Panizza und Herzmanovsky-Orlando, schlüpft in alle Rollen und schafft es dennoch, stets er selbst zu sein und sich treu zu bleiben.

Wolfram Berger, der Ö1 Hörspielschauspieler des Jahres 2001, ist ein liebenswürdiges Genie. Einer, dem man nicht nur gern zuhört, sondern einer, mit dem man auch gern arbeitet. Sehr gern sogar. Technisch perfekt, eigenständig, eigenwillig und unverwechselbar. Das bleibt freilich auch anderen nicht verborgen. Am 7. Juni wird Wolfram Berger im Rahmen der Zonser Hörspieltage mit dem »Darstellerpreis« ausgezeichnet. Ö1 freut sich, gratuliert und hofft auf viele weitere Einträge im Ö1 Hörfunkarchiv.

Text: Peter Klein. Ö1 Programmchef

Medieninhaber: ORF Marketing & Creation GmbH & Co. KG, Würzburggasse 30, 1136 Wien; Herausgeber: Österreichischer Rundfunk (ORF), Würzburggasse 30, 1136 Wien; Druck: Druckerei Berger; Herstellungsort: Horn; Redaktion: Wolfgang Aresin, Eva Binder, Pia Chryssochoidis, Manuela Gusterer, Gudrun Harlass, Robert Heis (Leitung), Johann Periny, Aimie Rehburg, Karola Reindl-Daser, Nicole Sauer, Roman Stoiber, Christine Heis, Sabina Zeithammer. Ö1 Club-Partner: Anna Jagenbrein, Stefanie Geier; Radio Österreich 1, 1041 Wien, Argentinierstraße 30a; T: (01) 501 70-370, F: (01) 501 70-372, 0e1.club@orf.at, 0e1.ORF.at. Aktuelle Programmänderungen vorbehalten. Grafisches Konzept: Yasmin Sowa/omc Creation; Coversujet: Florian Jungwirth/Dynamowien; Layout und Produktion: Yasmin Sowa, Melanie Haberberger/omc Creation. Zeichnungen: Reinhilde Becker, Fotos: Klaus Pichler (Seite 1, 15); Peter Schröder (3/Seidl); Robert Recker (3/Knef); Christian Prenner/apa (3/Resetarits); Andreas Lepsi/apa (3/Schwarzmann); Landstreich plus (3): Konstantin Rever (3/Wiener Blond): Ivcandy/ Getty Images (4): Michael Ochs Archives/Getty Images (5): Willfried Gredler-Oxenbauer/apa (6): Deutsch Gerhard/Kurier/apa (7 links); Robert Jäger/apa (7 rechts); Paul Taylor/Getty Images (8); Heribert Corn/ apa (9 oben); Ullstein Bild/Getty Images (9 unten); Guy Vandereist/Getty Images (10); Sammlung Rauch/ Interfoto/apa (12); Henrik Weis/Getty Images (14); Die Hummel-Berger Ursula/Ö1 (17); David Kleinl 48 oben); Matthias Horn/Salzburger Festspiele (48 unten); Werner Kmetitsch (49); Andrea Breitler/Bregenzer Festspiele (50 links); Karl Forster/Bregenzer Festspiele (50 rechts); Glatt & Verkehrt (51); Felix Broede (52); Sjoerd Derine (53 oben); Johannes Ifkovits (53 unten); Theater Sommer Klagenfurt (54); Sommernachtskomödie Rosenburg (55): Barockfestival St. Pölten (56): Daniela Matejschek (57); W. Hummer (58); Lukas Beck (60).

